

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des VV Schönfeld
zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 21.02.2003

nächste Ausgabe: 07.03.2003

Radeburger Volkskarneval

Erstmals Preis für das am nährischsten geschmückte Haus

Der Vorstand des RCC lobt in diesem Jahr erstmals einen Preis aus für das zu den tollen Faschingstagen "am nährischsten geschmückte Haus". Der Preisträger wird vom Radeburger Carnevals Club mit einem Abendessen für zwei Personen in einer Radeburger Restauration eigener Wahl (einschließlich Ortsteile) geehrt. Beurteilt werden sowohl Geschäftshäuser als auch Privathäuser. Als Kriterien gelten z.B. optischer Gesamteindruck, Originalität, kreative Umsetzung des Mottos „5 Jahreszeiten“ usw. Damit will der Verein erreichen, daß Radeburg vor allem im Fernsehen etwas „faschings-telegener“ rüberkommt, als das bisher der Fall war.

Kein Kostümszwang für Zuschauer

Zuschauer dürfen auch in diesem Jahr wieder ohne Kostüm zuschauen. Es ist aber auch nicht direkt verboten, eins anzuhängen oder sich anderweitig nährisch auszustaffieren. Das sorgt schließlich rundherum für mehr Faschingsstimmung.

Das erste Gericht, das nicht bestraft sondern nur belobigt

Das Narrengericht wird am Umzugs-Sonntagmorgen, dem 2. März, ab 9.11 Uhr, wieder allen zeigen, wofür man eine Quittung bekommt. Zwar gibt es wieder viele nährische Sünder, die die Delinquentenbank schon abonniert haben, aber die nährische Justiz freut sich natürlich auf jedes neue Gesicht. Für diese gibt es auch wieder den traditionellen Anschwärzbriefkasten am Deutschen Haus. Leute! Schadenfreude über des Nachbars Mißgeschick kann nur dann richtig aufkommen, wenn möglichst viele dran teilhaben. Und keine Angst: unser Narrengericht ist kein Strafgericht sondern ein Belobigungs- und Genehmigungsgericht. Manche werden z.B. mit dem Singen eines Liedes belobigt, manche erhalten die Genehmigung zur Zahlung einer Geldspende zwecks Faschingsumzugsfinanzierung. Im Gegensatz zur „echten“ Justiz ist die nährische Justiz berechenbar. Kein Paragrafenschlingel, sondern nur ganze zwei Paragraphen vereinfachen das Verfahren. Dadurch dauert es auch nicht Jahre sondern pro nährischem Sünder im Schnitt drei Minuten. Da könnte sich manches nichtliederliche Gericht eine Scheibe abschneiden. (Übrigens nimmt die nährische Justiz auch in diesem Jahr noch einmal die gute alte DM in Zahlung - also Flugs den Sparstrumpf auf und noch mal nachgeschaut!)

Wer aber aus verschiedenen Gründen, zum Beispiel wegen kalter Füße, auf das Recht der Selbstverteidigung vor dem nährischen Gericht verzichten möchte, dem wird anheim gelegt, das Schnellgericht zu nutzen. Hier können reuige Sünder unter Umgehung der hochnotdürftigen Befragung schnell, diskret und hygienisch sauber ihre steuerlich absetzbare Quittung erhalten. Gabs letztes Jahr schon, wurde aber wenig genutzt.

RCC · Radeburger Anzeiger

Wieder Publikumsbeliebte wählen!

Zum 11ten Mal ist das „Bonusheft zum Karnevalsumzug“ erschienen und inzwischen auch ein begehrtes Sammlerobjekt, das seit der 36. Saison jedes Jahr zwei Wochen vor Sachsens größtem Karnevalsumzug, zu Radeburgs kulturellem Top-Event des Jahres erscheint. Es enthält alle wichtigen Fakten zum Radeburger Karneval - Veranstaltungstermine, Umzugsstrecke, Parkmöglichkeiten, und natürlich sämtliche bis Redaktionsschluß gemeldeten Umzugsbilder (83 sind eingetragen, an die 90 sind inzwischen gemeldet) auf dem Mittelbogen. Dieser ist zum Herausnehmen und Ankreuzen der Publikumsbeliebte. Auch diesmal sollen wieder Fleiß und Mühe neben der Jurywertung auch mittels Publikumsmeinung geehrt werden. Trennen Sie wie gewohnt den Bogen heraus und stecken Sie ihn in den gelben Briefkasten neben der Haupttribüne am Marktplatz. Der Briefkasten wird nach dem Umzug, um 18 Uhr, das letzte Mal

geleert. Danach noch bis 24 Uhr Stimmabgabe im Internet möglich: <http://www.radeburg.de/rcc>

Der Titel des Heftes übrigens: „Nährisches Bauer-Regel-Buch“. Jede Sponsoreseite ist mit einer Bauernregel unterhaltsam angereichert. Das Heft gibt es kostenlos - man muß bloß wissen wo (z.B. in den Filialen der Sparkasse Meißen, in vielen Geschäften Radeburgs und der Umgebung oder in der Anzeiger-Redaktion). Wer schon einen Internet-Anschluß hat, kann das Heft auch interaktiv lesen oder sich selbst ausdrucken - siehe unter <http://www.radeburg.de/rcc>

Machen Sie mit. Je mehr desto fairer ist das Ergebnis. Die Umzugsgruppen, die sich seit dem Sommer mit viel Energie auf das Ereignis vorbereiten, um Ihnen einen Nachmittag mit Spaß und Frohsinn zu bereiten, haben es einfach verdient!

Radeburger Karneval mit MDR und Hitradio Antenne

März 2. Faschings Sonntag

MDR SACHSEN SPIEGEL Liveübertragung ab 14.30

Hitradio Antenne Sothorn

Das Sonntags-Programm ab 8.15 Uhr
08.15 Uhr mit Weckumzug
09.11 Uhr Narrengericht im Zelt
10.00 Uhr Tollitätentreffen, sowie
Frühschoppen in den Gaststätten von Rabu
Rummel ganztägig
ab **12.00 Uhr Stimmung Hitradio Antenne** auf dem Markt
12.30 Uhr Gardeschau auf dem Markt
Tanzschau mit den Garden befreundeter Klubs
14.00 Uhr Umzug unter dem Motto
Was sagt denn da die Welt dazu, 5 Jahreszeiten hat Ra-Bu!
anschließend in den Gaststätten und im Zelt **buntes Treiben**

P Wir empfehlen für den vollen Genuß Anreise per Bus oder Bahn. Dennoch stehen ausreichend Parkmöglichkeiten (vor allem im Gewerbepark) zur Verfügung - ca. 5 - 15 min Fußweg, es gilt: je später Sie kommen, desto Weg!

Radeburger Karnevals-Umzug
Beginn: 14 Uhr

...und am Faschingsdienstag Lampionumzug und anschließend gigantisches Höhenfeuerwerk ab 18.00 Uhr

Radeburger Volkskarneval

MDR mit Videowand

Das MDR baut an seinem Standort auf der Heinrich-Zille-Straße / August-Bebel-Straße diesmal noch weiter aus - mit einer Extra-Bühne und einer riesigen Videoleinwand. Die Umzugsgruppen und die Zuschauer können sich so selbst „live“ im Fernsehen sehen. Mehr: <http://www.mdr.de/tv/programm>

Wichtige Hinweise zum Umzug

Liebe Karnevalsfreunde aus Nah und Fern!
Am 2. März 2003 startet der Karnevalsumzug der 45. nährischen Saison in Radeburg. Zur Gewährleistung einer reibungslosen Veranstaltung bitten wir Sie, die Straßen der Stellplätze und der Umzugsstrecke, am 2. März 2003 ab 8.00 Uhr, von parkenden Kraftfahrzeugen frei zu halten. **Umzugsstrecke:** Bahnhofstraße, Lindenallee, Radeberger Straße, H.-Zille-Straße, Großenhainer Straße, Großenhainer Platz, Carolinenstraße, Meißner Straße, Markt, Dresdner Straße. **Stellplätze:** Bärwalder Straße, Gartenstraße, Freiheitsstraße, Bahnhofstraße. Wir bitten die Umzugsgruppen, unbedingt darauf zu achten, dass bei Halteverbotsschildern auch Halteverbot eingehalten werden muß. Die Hospitalstraße darf zur Gewährleistung von Rettungswegen für Reha-Klinik, Altenpflegeheim vor, während und nach dem Umzug nicht mit Umzugswagen vollgestellt werden. Die Dresdner Straße, die A.-Bebel-Straße und die Schulstraße sind für Umzugsteilnehmer als Auslaufstrecke vorgesehen, Fahrzeuge bitte so abstellen, dass aneinander vorbeifahren werden kann.
Zu den unangenehmen Begleiterscheinungen eines solchen Ereignisses gehört es sicherlich, dass es nach dem Umzug wieder ans Aufräumen gehen muß. Dies geschieht unter Verantwortung des Veranstalters. Die Fahrzeuge der Reinigungsfirma sind wie jedes Jahr für den Montag mit der Säuberung der Straßen beauftragt. Da die Maschinen jedoch nicht auf den Gehwegen arbeiten können, werden die Anlieger vom Veranstalter gebeten, für die Reinigung der Gehwege selbst zu sorgen. Dies sollte in Anbetracht der Leistungen des Vereins, die er für unser aller Vergnügen erbringt, keinem schwer fallen. Der Einsatz der Fahrzeuge der Stadtreinigung ist witterungsabhängig, so kann bei Schnee nicht gekehrt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn die Straßenreinigung in diesem Fall erst einige Tage später erfolgt. Wir bitten Anwohner, die Umzugsgruppen beim nichtsachgemäßen Entsorgen von Müll beobachten, die Übeltäter unter Mitteilung von Umzugsnummer, Motto oder anderen Informationen (möglichst mit Zeugen) über diese Gruppe zu melden. Müllentsorgung auf Kosten der Stadt und des RCC gehören nicht zum Karneval!

Das Ordnungsamt der Stadt Radeburg und der RCC

Radeburger- und Kreis-Sportlerumfrage

Populärste Sportler Radeburgs geehrt

Im Radeburger „Hirsch“ fand am Mittwoch, dem 19. Februar die Ehrung der Radeburger Sportler des Jahres 2002 statt. 632 Sportinteressierte aus Radeburg und Umgebung gaben ihre Stimme ab und wählten die Populärsten. Die Sieger, die Fußballer Gerold Schäfer und Alexander Rohmann, die Handball-Männermannschaft, die weibliche Handball-C-Jugend-Mannschaft, Lars-Göran Kitsch als populärster Sportfunktionär und Anja Eckart als populärste Helferin im Umfeld erhielten aus den Händen von Bürgermeister Dieter Jesse die Ehrenpokale, gestiftet von W&K Kroemke und dem Radeburger Anzeiger. Die Tischtennisspieler Pia Pfützner, Zweite der Rangliste

Sachsen und Bezirksmeisterin, wohl Radeburgs erfolgreichste Sportlerin überhaupt, erhielt für ihre Leistung und ihre Nominierung zur Kreissportlerumfrage vom Bürgermeister eine Ehrenurkunde. Für die Kreissportlerumfrage wurden neben ihr auch die 1. Handball-Männer, den Aufstieg in die Bezirksliga schafften, und Gerold Schäfer, das „Urgestein“ der 1. Fußballmännermannschaft, Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksklasse, nominiert. Umfragelisten sind in unserer Redaktion noch erhältlich und können hier auch noch bis zum 6. März abgegeben werden. Die gesammelten Listen werden wir sodann an den Kreissportbund weiterleiten. *K.Kroemke*



Bürgermeister Dieter Jesse und TSV Vorsitzende Christina Koch überreichen den Pokal an Mario Scholz, Vertreter der Handball-Männer

RADEBURGER 28.2.-2.3. VOLKSKARNEVAL 3 TOLLE TAGE

FREITAG AUSSERDEM MIT DEN FIREBIRDS: 28.2.: RABU-PARTY EINTRITT 10,00 EUR
BEGINN: 19.00 UHR • EINLAB: 18.15 UHR
MIT HITRADIO ANTENNE, CHRISTIAN GIESE UND FREIBERGER AUF DEM ÜBERDACHTEN UND BEHEIZTEN MARKT

SAMSTAG 1.3.: REMMIDEMMI EINTRITT 12,50 EUR
BEGINN: 19.00 UHR • EINLAB: 18.15 UHR
KARTEN FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN: FOTO-EULITZ • MARKT • TEL. 03 52 08 / 80 99 0

SONNTAG 2.3.: KARNEVALS-UMZUG VOM BAHNHOF (AB 14 UHR) ZUM MARKT
AUFTRITT 8.15 UHR MIT WECKUMZUG • 9.11 UHR NARRENGERICHT AUF DEM MARKT
12.30 UHR GARDETANZSCHAU AUF DEM MARKT
...UND NACH DEM UMZUG GEHT DIE PARTY WEITER!

Radeburg



Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7/32
Telefon 035240/72164



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Ihr Lohnsteuerhilfsverein
Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Sie ganzjährig
Hilfe in Lohnsteuer- und Kindergeldsachen
Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg,
Dresdner Str. 6
Ruf 035208-91960 od. 2193
Wir suchen neben- und hauptberufliche Beratungsstellenleiter/innen
Frau Beier · Tel. 0351/8494377

Radeburger Volkskarneval

Hinweis an alle Marktanlieger

Der RCC bedankt sich an dieser Stelle bei allen Marktanliegern dafür, daß sie durch ihr Verständnis den Aufbau des Megazertes ermöglichen. Wir möchten Ihnen jedoch noch auf diesem Wege einige Hinweise geben. Der Aufbau des Megazertes auf dem Markt beginnt am Dienstag, dem 25.2. um 7 Uhr. Der Abbau erfolgt am Montag, den 3.3., bis gegen 19 Uhr. In den Tagen dazwischen ist die

Zufahrt zu den Gebäuden auf dem Marktplatz vom Markt her nicht möglich. Wir bitten, dies bei der Vereinbarung oder Planung von Lieferungen zu beachten und auch Lieferanten und Versorgern, die turnusmäßig die Objekte anfahren, Regelungen zur Belieferung für den Sonderfall zu treffen. Für das Verständnis dankt ganz herzlich
Der RCC

Radeburg

Zille ist doch im „Zille-Geburtshaus“ geboren?

Lothar Fischers Vermutung „das Haus, in dem Heinrich Zille geboren wurde, ist das Haus „Schloßstraße 1“ – heute Heinrich-Zille-Straße 1“ stieß auf heftige Resonanz bei einer ganzen

Reihe von „Alt-Radeburgern“. So meldete sich Herr Kaule, ehemals Gastwirt im „Stadt Leipzig“ – jenem besagten Haus Zillestraße 1, und berichtete von Paul Herrmann, ehemals Gastwirt des „Goldenen Löwen“, der sich noch erinnern konnte, daß beim Stadtbrand kurz nach Zilles Geburt (1858) die gesamte „Nordfront“ des Marktes abgebrannt ist und die Familie von Heinrich Zille darauf in „Stadt Leipzig“ umzog.

Dies habe auch die Besitzerin des Hauses, Frau Berg, ihm gegenüber so berichtet und aus dieser Überzeugung die Anbringung der Gedenktafel an ihrem Haus abgelehnt. Es wäre also einmal eine genauere Untersuchung wert und offenbar doch ergiebiger als bisher angenommen, das Rätsel um den wahren Geburtsort Zilles zu lüften.
K.Kroemke

Bekanntmachung Terminänderung

Am Dienstag, den 11. März 2003 fällt die Sprechstunde des Versichertenältesten, Herr Kursawe, aus. Die nächste Sprechstunde findet am Montag, den 24. März 2003 in der Zeit von 14.00 - 15.30 Uhr statt.
Jessel Bürgermeister

Radeburger Volkskarneval

Bauernhöfe verwandeln sich in Werkstätten



Robert, Martin, Nico, Maik & Roman beim Probesitzen in ihrer Teekanne

„Seht Ihr die Götter noch klar, dann kommt an unsere karibische Bar“ – so war das Motto der Gruppe um Robert Lucke in der letzten Saison. Mit dem 22. Platz der Jury-Wertung war man damals nicht so zufrieden, hatten die Jungs und Mädels, die schon seit Kindesbeinen beim Fasching mitmachen, sich mehr erhofft. Vielleicht waren die „trunkenen Götter“ doch nicht so gut angekommen. Deshalb geht man dieses Jahr an eine etwas „nüchtere“ Materie: „Tee für jede Faschingsseele, aus der Kanne in die Kehle“ – so lautet das Motto der Startnummer 40 in diesem Jahr. Warum Tee? Tee ist ein Getränk für

alle fünf Jahreszeiten. Der Kräutertee im Winter, Blütentee im Frühling, Eistee im Sommer und Hustentee im Herbst. Und in der fünften Jahreszeit? Na da ist doch mal Tee mit Rum erlaubt! Alles dreht sich also um den Tee und die Teekanne der Gruppe 40 soll sich deshalb auch drehen, angetrieben von einem mitgeführten Aggregat. Auf dem Bauernhof von Familie Pietsch an der Pferdekoppel in Ebersbach hat sich deshalb in diesen Tagen in eine große Werkstatt verwandelt. Unter die Top-10 beim Publikum und unter die Top-20 bei der Jury ist das erklärte Ziel der Jugendlichen.
KR

Moritzburg

Baumfällungen unumgänglich

In den nächsten Tagen beginnen auf dem Gelände des Schlosses Moritzburg umfangreiche Sanierungsarbeiten am Ufergemäuer der Insel sowie auf dem Dammweg. Dazu müssen

leider sämtlich Kastanien auf dem Damm gefällt werden. Nach der Sanierung des Dammweges werden im Herbst neue Kastanien angepflanzt.
Schloßverwaltung

Landkreis Meißen

Anträge auf Hochwasserhilfe noch bis 31. Mai

Vom Hochwasser geschädigte Bürger, Unternehmen und Einrichtungen können noch bis 31. Mai (letztes Eingangsdatum) Anträge auf Zuwendungen stellen.

Telefon: 03521/75 54 08 (Kommunalaufsicht)

Weitere Ansprechpartner sind:
Sächsische Aufbaubank
Tel. 0351/49100,
e-mail & Internet:
servicecenter@sab.sachsen.de
http://www.sab.sachsen.de
Die Mittelstandsbank DtA Bonn,
Tel. 01801/24 24 00
Internet: http://www.dta.de

Ihre Ansprechpartner im Landratsamt sind:
Telefon: 03521/75 77 42 (Wohnungsbauförderung)
Telefon: 03521/75 77 90 (Wirtschaftsförderung)

Landkreis Meißen

Bereitstellung der Restabfallbehälter

In den letzten Wochen wurde von der Entsorgungsfirma immer noch festgestellt, dass zu entleerende Restabfallbehälter am Entsorgungstag nicht richtig bereitgestellt werden. Aus aktuellem Anlass weist das Wirtschaftsamt Meißen deshalb noch einmal daraufhin, dass alle zu entleerenden Restabfallbehälter unbedingt bis 6.00

Uhr vor dem Grundstück bereitzustellen sind. Alle am Entsorgungstag vor dem Grundstück oder am Straßenrand stehenden Behälter werden entleert. Sollen Behälter nicht entleert werden, sind diese deutlich zu kennzeichnen.

Schuldnerberatung
25. Februar 2003,
9.00 - 12.00 Uhr, Radeburg

Suche
vollsanierte 2-Raum-Wohnung in Radeburg.
Tel. 03 52 08 / 3 09 93

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
1. Schlachtfest
am 22.02.2003, ab 18.00 Uhr
Spezialitäten rund um's
Schwein
Essen bis zum Umfallen für
nur 10,00 Euro
Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
Telefon: 035208 / 2225
Fax: 035208 / 2228

Metallbau
Otmar Sübler

- Metallbau + Bauschlosserarbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore + Brandschutz-türen
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730
01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

Möbl. Maisonette-Appartement
ca. 45 m² in Ebersbach,
EBK, Du/WC, Balkon,
260 EUR/mtl. + NK,
Tel. 03 52 08-8 08 82

Individuell & Dekorativ
Gestalten Sie Ihre Wohnräume mit dem Flair des Südens
Holen Sie sich dafür Anregungen in unserer Ausstellung in der Sparkasse Radeburg.
Material (mit Leihvideo) und Beratung bei Ihrem
KRAUTOL - Partner:
Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/2347

Bessere Zeugnisse!
Ihr Partner im Schulalltag
Nachhilfe • Prüfungsvorbereitung
preiswert • individuell • schulbegleitend
Von der Grundschule bis zum Abitur
www.studiertreff.de
Testen Sie uns!
Radeburg Beratung über Radeburg
Meißner Str. 73 • ☎ 0351-833 62 66
Moritzburg Beratung über DD-Nord
Großenhainer Str. 135 • ☎ 0351-858 81 17
Beratung und Anmeldung Mo-Fr 14-17 Uhr
oder persönl. vor Ort nach tel. Vereinbarung
STUDIERTREFF
Mit guten Noten zum Erfolg!

HEIZUNG • SANITÄR

Koralle
A SPECIAL FEELING

Erleben Sie ein neues Duschgefühl!

PHANS PETER REICHARDT

01561 Ebersbach
Kirchwinkel 12

Radeburg
(035208) 4085

ENDE DER EISZEIT

AKTUELLE FRÜHJAHRSMODE
ERHALTEN SIE JETZT BEI

ANDREA MODEN
Ottendorf-Okrilla
Radeberg
Dresden
MEHR ALS ANZIEHEND
• Damen- und Herrenmode • Miederwäsche • Dessous •



Marienkäfer-rückenrot

Wir mischen **IHRE PERSÖNLICHEN** Wand- und Fassadenfarben, Hochglanz- und Seidenglanzacke sowie Lasuren

KRAUTOL - Partner:

Farbenhaus Schiefner
Dresdner Str. 52 • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/2347

Jetzt auch als Heimkur

Original-Sauerstoff

Mehrschritt-Kur

nach Prof. M. v. Ardenne

... Kinet zur Vorbeugung bei Leistungssport, Altersbeschwerden, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte.

... Oxycur liefert alles: vom mobilen Sauerstoffsystem bis zum Sauerstoff-Konzentrator.

... Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.

<http://www.oxycur.de>

Veronika Stötzl
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Zu vermieten:
2-Raumwohnung:
60 m², 324,- Euro/kalt, vollsaniert, mit Balkon, Einbauküche PKW-Stellplatz, in Rödern, Dorfstraße 30
Zu erfragen bei Herrn Eilke
Tel. 03 52 08 / 3 30 56

Verkaufe oder Vermiete...

... Garage Meißner Berg (auch auf Finanzierungsbasis möglich). Preis: VB
Tel.: 03 52 08 / 43 43

2 - Zimmer - Wohnung
in Radeburg Mitte, ab 01.05.03 zu vermieten!

2. OG, 45 m², ZH, Küche, Dusche, Toilette, PKW-Stellplatz vorhanden
KM: 185,- € + NK, Kaution
Tel.: 05922/23 41

Verkaufe Kleingarten

... im Kleingartenverein „Badergarten“ e.V. in Radeburg, Königsbrücker Straße, Preis: VB
Tel.: 03 52 08 / 28 07

- Radeburg - 2-Raumwohnung

im 1. OG, ab sofort provisionsfrei zu vermieten, ca. 46m² Wfl. für 253,-€/Mon., mit Kü., Dusche, WC, Balkon, Keller zzgl. Carport 23,-€/Mon.; zzgl. NK, 2 KM Kaution.

3-Raumwohnung

im EG ab sofort provisionsfrei zu vermieten, ca. 86 m² Wfl. für 473,-€/Mon. mit Kü., Bad, WC, Terrasse, Keller, zzgl. Carport 23,-€/Mon.; zzgl. NK, 2 KM Kaution.

Zu erfragen unter
Tel.: 03 52 05 / 5 36 34 & 01 71 / 4 45 27 50

Technischer Ausschuss
25. Februar 2003, 19.00 Uhr
Neuer Ratssaal Radeburg

Leserzuschrift

Alte Musikerzeiten lebten im Gasthof Strauß wieder neu auf



„Mampe“ Ludwig ganz in seinem Element

Am Mittwoch, dem 12.02.2003 fand im Gasthof Strauß in Großdittmannsdorf ein Treffen der etwas besonderen Art statt. Horst Schütze aus Boden hatte ca. 20 Musiker, mit denen er ab Mitte der Sechziger Jahre musiziert hat, eingeladen.

Nach einer angemessenen Begrüßung untereinander erklangen schon die ersten Töne aus dem Saxophon von Joseph Humpfischer in Südafrika lebt und im Raum Dresden 1968-1971 mit der Kapelle „Medium“ unterwegs war. Unter den Gästen waren die im Großraum Radeburg bekannten und beliebten Herren, Rolf (Gurke) Danis und Werner (Fratsch) Kemmler. Einer der Höhepunkte des Abends war sicherlich der Auftritt von Ex Schlagzeuger von „Elektra“, Peter (Mampe) Ludwig, der unter viel Beifall die

legendären Stücke, „Der grüne Esel“ und „Tritt ein in den Dom“, als Solopart zelebrierte.

Wie anders sollte es auch sein, es wurden alte und uralte Geschichten erzählt, man wählte sich in den alten Zeiten und hat festgestellt wie schnell sie doch vergeht.

Unter den Gästen waren auch jüngere Leute die sich aber auch für dieses Umfeld interessierten. So wurden Pläne geschmiedet, noch in diesem Jahr ein „Bandfestival“ im Gasthof zu organisieren. In der Hoffnung das dann zur Lifemusik auch so viele Gäste kommen, wie zur Disko, dann wäre die Mühe des Erlernens und Spielens von Instrumenten ja doch auch etwas belohnt.

Vielen Dank nochmals an Horst Schütze der diesen angenehmen Abend so unkompliziert organisiert hat.

Zwei Gäste

Broschüre

Angebot für Wanderfreunde

Der reich illustrierte Wanderleitfaden „Zwischen Löbnitz, Friedewald und Moritzburger Teichgebiet“ ist erschienen.

Dieses ist die vierte Broschüre im Projekt „Historischer Wanderleitfaden“. Wie schon in den Heften 1 bis 3 sind es besonders die historischen Bezüge, die diesen Leitfaden lesenswert machen. Für die Authentizität der gemachten Angaben spricht, dass die Autoren die Routen persönlich überprüft haben und mehrmals abgewandert sind.

Die bisherigen Hefte „Pillnitz und Umgebung“, „Dresdner Heide und Seifersdorfer Tal“ sowie „Der Plauensche Grund und die Täler der Weißeritz“ haben bereits ein breites Publikum gefunden.

Alle genannten Hefte sind gegen eine Schutzgebühr von 3,50 Euro in der QAD mbH in 01069 Dresden Körneritzstr. 25 oder Tel. 0351-4932128 käuflich zu erwerben.

Großdittmannsdorf

Kinder - Faschingsdisco im Gasthof Strauß



Wenn Fastnacht ist, dann treffen sich alle kleinen und großen Kinder aus Großdittmannsdorf und Umgebung im Gasthof Strauß zur Faschingsdisco. Am 4.3.2003, 15.30 Uhr beginnt das lustige Faschingstreiben mit Musik, Spiel, Glücksrad und natürlich vielen Preisen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt! Der Eintritt beträgt 2,50 Euro.

Wir sehen uns am Faschingdienstag!

Großdittmannsdorf

Kunst und Kultur

Im Januar 2003 trafen sich die Kinder der Ornithologen-Gruppe aus Großdittmannsdorf zum fantasievollen künstlerischen Gestalten von Vögeln. Frau Starbatti-Antoniou, Kunstlehrerin am Gymnasium Großenhain und Mitglied des Kultur- und Heimatvereins Radeburg leitete diesen Workshop. Die Kinder orientierten sich bei der Gestaltung der Formen und Farben an Künstlern, wie Joan Miró und Nicki de St. Phalle. Herr Zschaschel begutachtete wohlwollend die neuen Vogelformen und sucht sie heute noch im Wald von Großdittmannsdorf. Der nächste Workshop der Kindergruppe Ornithologie und Naturschutz mit dem Kultur- und Heimatverein ist für September 2003 geplant. Die Bilder von Nelly Harzendorf, Maren Sander, Láticia Ertle, Vivian Kaden, Sebastian Stelzner, Max Kürner, Kilian Ertle, Ben Hirrich und Tim Müller werden ab 25. Februar 2003 die Fenster der Bibliothek Radeburg schmücken.

Jana Starbatti-Antoniou
Günter Zschaschel

Großdittmannsdorf Unterstützung für den Förderverein Kirche Großdittmannsdorf e.V.



Wer den Förderverein Kirche Großdittmannsdorf bei seiner Arbeit unterstützen möchte, kann sich an folgende Adresse wenden: Förderverein Kirche Großdittmannsdorf, Heidestraße 11, 01471 Großdittmannsdorf. Ansprechpartner sind Jens Görlner, Erwin Joos, Barbara Partzsch sowie Eva Lamper. Für finanzielle Hilfe wurden folgende Konten eingerichtet:

Landeskirchliche Kreditgenossenschaft,
Konto-Nr.: 102 204 026,
BLZ 850 951 64
KSK Meißen
Konto-Nr.: 3 011 020 409
BLZ 850



Der neue Dachstuhl mit Turmsäulen wirkt prächtig



Sie hat wieder Gestalt angenommen - unsere alte neue Kirche

AUTOSERVICE MAUL

Meisterbetrieb Freie Werkstatt

Reparaturen aller Typen und Art, AU, TÜV, DEKRA, Reifenservice, Unfallinstandsetzung, Autoglasservice, Neu-, Jahres-, und Gebrauchtwagen, Kundendienst-Ersatzwagen, Hol- und Bringdienst

01471 Moritzburg/OT Steinbach • Dorfstraße 31
Telefon/Fax: 03 52 43 / 3 62 09

BayWa BHG | Bau & Gartenmarkt

Löwenstark in Radeburg



! Neu im Angebot !

Jetzt geben wir Gas!

Flüssiggasverkauf - ab sofort -

Vertrieb von Flüssiggas-Pfandflaschen (Propan) im Tausch für 5 kg / 11 kg der Firma RHEINGAS

X Füllung:	5 kg	6,14 €
	11 kg	12,27 €
Pfandflasche:	5/11 kg	29,65 €

BESUCHEN SIE UNS AUF DER HAUS 2003
27.02. - 02.03.03



BayWa BHG

Bau- & Gartenmarkt
Filiale Radeburg
Bahnhofstraße 11, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 22 63
Fax: 03 52 08 / 45 69

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 06.30 - 18.00 Uhr,
Sa 08.00 - 13.00 Uhr

Ihr Partner vom Fach

MAY

Dachdeckermeister Jochen May

DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE

Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/8 10 30 • Fax 810 31 • <http://www.dachdecker-may.de>

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden
Fachbetrieb seit 1885

Naumann

Natur- und Betonwerkstein

Tel. (03 52 05) 7 38 19
Fax (03 52 05) 7 12 00

An den Röderwiesen 14 · 01458 Ottendorf-Okrilla

Zu unserem Leistungsumfang gehören:
Tritt- und Setzstufen · freitragende Treppen
Bodenbeläge · Fenster- und Sohlbänke · Wandverkleidungen · Sockelverblender · Waschtisch- und Ablageplatten · Küchenarbeitsplatten
Schleifen alter Beläge · Ortsterrazzo · Sandsteinarbeiten · Terrassen · Gartendekoration
Sandstrahlarbeiten · Pflege- und Reinigungsmittel
Neu: Wasserstrahlschneiden aller Werkstoffe, auch im Lohn

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot der verschiedensten Natur- und Betonwerksteine
Besuchen Sie unsere Ausstellung und unser Lager

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi. und Fr. 7-16 Uhr · Do. 7-18 Uhr · Sa. 9-12 Uhr

Naumann & Rickers

Terrazzo - Naturstein - Verlegung

Tel. (03 52 05) 7 24 64
Fax (03 52 05) 7 12 00

Auch an Terrazzo geht die Zeit nicht spurlos vorbei.

Wir verhelfen Ihren Naturstein- und Terrazzoböden zu neuem Glanz!

www.naumann-naturstein.de

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

- zum 80. Geburtstag**
am 25.02.03 **Hertha Drebler** An der Promnitz 12, OT Volkersdorf
- am 26.02.03 **Ilse Meißner** Hospitalstraße 16
am 09.03.03 **Johanna Augustiniak** Dammweg 1, OT Berbisdorf
- zum 91. Geburtstag**
am 03.03.03 **Elsa Maitschke** Dresdner Str. 37
- zum 92. Geburtstag**
am 09.03.03 **Johanna Busch** Hospitalstr. 16

Seniorenclub

Veranstaltungen Februar 2003

- Montag, den 24.02.03** 14.30 Uhr Treff der Sportgruppe zum lustigen Gedächtnistraining und Spielenachmittag
- Dienstag, den 25.02.03** 13.00 Uhr Handarbeitszirkel
14.00 Uhr Seniorentreff in Bärwalde mit Faschingsrunde
- Mittwoch, 26.02.03** 12.45 Uhr Seniorensport in Großdittmannsdorf
- Donnerstag, den 27.02.03** 14.30 Uhr Seniorenfasching im Club
- Freitag, den 28.02.03** 9.30 Uhr Seniorenschwimmen in Meißen

Die Anzeigenannahme für Danksagungen und Traueranzeigen erreichen Sie unter Telefon: 035208/80810

Danksagung

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren“



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, den Mutzuspruch und den Trost, der uns durch Worte, Blumen und Geldspenden beim letzten Geleit von

Herrn **Gerhard Otto Jänike**

zuteil wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Matschke für seine trostspendenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut ANTEA, Frau Balbrink.

In stiller Trauer:

Seine Ehefrau Erika sowie Sohn Ullrich und Familie

Radeburg im Februar 2003

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebe Worte, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserem lieben Vater, Opa, Bruder und Mann

Herrn **Walter Bienert**

zuteil wurden, möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich danken.

Unser Dank gilt auch dem Hausarzt Dr. Stephan, den Schwestern des ASB Radeburg, der Physiotherapie Dittrich, der Logopädin Frau Wahlbuhl sowie dem Bestattungswesen ANTEA.

In stiller Trauer:

Seine Kinder und Enkelkinder im Namen aller Angehörigen

Radeburg im Februar 2003

Großenhain, Radeburg und Umgebung

Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

- 22.02.- 01.03.03, 7 Uhr**
Marien- Ap., Großenhain, Neumarkt 13, 03522/502655
- 01.03.- 08.03.03, 7 Uhr**
Löwen- Ap., Radeburg, Markt, 035208/80429
- 08.03.- 15.03.03, 7 Uhr**
Löwen- Ap., Großenhain, Hauptmarkt 7, 03522/502481

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die Rettungsstelle Meißen:

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag:** 19.00 – 7.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 7.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 8.00 Uhr
Sonntag: 08.00 – 8.00 Uhr
Sonntag u. Feiertag: 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg
An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

22./23.02.	ZÄ Zeller	Moritzburg	(035207)	82118
01./02.03.	Dr. Belke	Moritzburg	(035207)	81453
08./09.03.	DS Reinhold	Radeburg	(035208)	80516

Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr; Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

- 28.02.03 - 07.03.03**
DM Grützbach, Weinböhl, (0172) 8682587
- 07.03.03 - 14.03.03**
Dr. Voigt, Meißen, (03521) 403021 o. (0173) 1547451

BARMER - Pressemitteilung

Mutterschaftsgeld rechtzeitig beantragen

Wenn das Baby später kommt als geplant, kann das die Mutter bares Geld kosten. Kommt das Baby zur Welt und ist noch kein Antrag auf Mutterschaftsgeld gestellt, kann die Krankenkasse rückwirkend nur für sechs Wochen vor dem tatsächlichen Entbindungstermin zahlen. Dagegen gibt es auch für die „Verspätungstage“ Bargeld, wenn das Mutterschaftsgeld schon vor dem geplanten Geburtstermin beantragt worden ist. Ein Antrag kann frühestens sieben Wochen vorher gestellt werden. Der behandelnde

Arzt stellt eine spezielle Bescheinigung aus. Kommt das Baby später als berechnet, verlängert sich der Anspruchszeitraum vor der Entbindung entsprechend. Mit einem rechtzeitig gestellten Antrag wird ein nahtloser Übergang von der Gehaltszahlung zum Mutterschaftsgeld gewährleistet, denn: Der Arbeitgeber zahlt Lohn und Gehalt nur bis zum letzten Arbeitstag vor Beginn der Mutterschaftszeit, ausgehend vom geplanten Entbindungstermin. Weitere Informationen gibt es in allen BARMER Geschäftsstellen.

Herzlichen Dank allen, die unsere liebe Mutter

Frau Elisabeth Flehsig

geb. 28.01.1915 gest. 05.01.2003

im Leben schätzten und im Tod ehrten. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Seifert, Frau Partzsch für die aufopferungsvolle Nachbarschaftshilfe, Herrn Dr. Weißbach und dem Bestattungsinstitut Antea mit Frau Balbrink.

In stiller Trauer:

die Söhne Volker und Frank im Namen aller Angehörigen

Radeburg im Februar 2003



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

- Sonntag, 23. Februar** 9.00 Uhr **Predigtgottesdienst** mit Pfr. i. R. Hänsel glz. Kindergottesdienst
- Sonntag, 02. März** 9.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** glz. Kindergottesdienst
- Sonntag, 09. März** 9.00 Uhr **Predigtgottesdienst** glz. Kindergottesdienst

- Bibelstunden:** 19.30 Uhr jeden Mittwoch
Junge Gemeinde: 19.30 Uhr jeden Mittwoch
Mutti-Kind-Kreis: 9.00 Uhr Dienstag, den 04. und 18. März
Mütterkreis: 19.30 Uhr Donnerstag, den 06. März
Vierzig-Plus-Minus: 19.30 Uhr Dienstag, den 25. Februar
Vorschulkreis: 9.30 Uhr sonnabends ab 01. März

WELTGEBETSTAGSLAND 2003 - LIBANON

Herzlich laden wir ein zur **Ökumenischen Gebetsandacht am Weltgebetstag „Heiliger Geist, erfülle uns“**, **Freitag, den 07. März 2003 - 19.30 Uhr im Gemeindesaal**

Vom 28. Mai bis 01. Juni 2003 findet der erste ökumenische Kirchentag in Berlin statt. Evangelische und katholische Christen sind herzlich eingeladen als Gruppe aus unserer Region teilzunehmen. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt.

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung! Telefon: 035208 349617
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

Katholische Kirche Radeburg

Kapelle zum Heiligen Kreuz - An der Promnitz 2



Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst um 10.45 Uhr statt.

Ansprechpartnerin:

Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon:035208/80799

Danksagung

Alles hat seine Zeit.

Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit der Schmerzen und Trauer sowie eine Zeit der dankbaren Erinnerungen an Dich.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opi und Schwager

Herrn **Walter Steinert**

geb. 27.05.1933

gest. 10.02.2003

möchten wir auf diesem Wege recht herzlich danken.

In stiller Trauer:

Seine Frau Brigitte
Sohn Uwe,
Tochter Steffi mit Knut,
Enkel Nancy und Marcel
sowie alle Angehörigen



Radeburg im Februar 2003

Sozialstation Radeburg



Lindenallee 8b • 01471 Radeburg
Ansprechpartner: **Pflegedienstleiterin Schwester Karin Trefftz**

- Rundum versorgt in den eigenen 4 Wänden u. a. mit folgenden Angeboten:
- Häusliche Krankenpflege
 - Pflegeleistungen auf Basis des Pflegeversicherungsgesetzes
 - Mobiler sozialer Hilfsdienst
 - Essen auf Rädern
 - Organisation Hausnotruf

Unsere Sprechzeiten: Mo – Fr von 8 – 14 Uhr & nach Vereinbarung
Telefon: 03 52 08 / 8 10 32 · Fax: 03 52 08 / 8 10 34
Funktelefon: 0173 - 571 7071 & 0173 - 571 7072

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327



Tag und Nacht erreichbar
Irmgard Balbrink
Bahnhofstr. 2 • 01471 Radeburg
Tel. (035208) 2403

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden
Im Trauerfall...

... helfen wir sofort und zuverlässig.

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Rat und Auskunft jederzeit
- * Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- * Überführungen im In- und Ausland
- * Bestattungsvorsorge
- * Vorsorge-Versicherungen
- * Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

Tag und Nacht erreichbar

0351/4299942

Trauer- oder Sargfeiern in eigener Feierhalle nach Absprache möglich

Traditionsbahn Radebeul e.V.

Oldtimerfahrten zu Fasching, Ostern usw.

Im 1. Halbjahr starten unsere Traditionszüge an ausgewählten Tagen, anschließend wieder an jedem ersten Sonntag im Monat 10.00 Uhr ab Radebeul Ost zu gemütlichen Oldtimerfahrten nach Moritzburg und Radeburg, Rückkehr 15.10 Uhr. Fahrten sind auch in umgekehrter Richtung (Radeburg – Radebeul – Radeburg) möglich – bitte per Telefon, Fax oder e-Mail erfragen.

Besonders empfehlen wir: Unsere Zubringerfahrt zum **Radeburger Karneval am 2. März (11.30-17.10)** mit dem größten Um-

zug in Sachsen, den Osterexpress (3 Fahrten am 20. April), Walpurgisfahrt am 30. April abends und den Vaterstagsbummler am 29. Mai. Weitere Fahrten auf Anfrage.

Info und kostenlose Platzreservierung: Traditionsbahn Radebeul e.V., Sidonienstr. 1, 01445 Radebeul Tel. (0351) 461 48001, Fax 461 4804, e-mail: verein@trr.de www.traditionsbahn-radebeul.de

Fahrt Frei!
Ihre Traditionsbahner

Skilanglauf

Drei Bärnsdorfer holen Medaillen im Skilanglauf

Am vergangenen Wochenende fand zum 80. mal der traditionsreiche Schwartenberglauf statt. In die Siegerlisten trugen sich in den vergangenen Jahrzehnten auch Olympiasieger und Weltmeister wie Gerhard Grimmer und Gerd-Dietmar Klaus ein. Zum Jubiläumsrennen erhielt jeder Teilnehmer eine tolle Urkunde mit seinem eigenen Foto und den Fotos der vergangenen Sieger. Erstmals fand die Veranstaltung über zwei Tage. Samstag wurde in klassischer Technik gelaufen und am Sonntag erfolgte das Jagdrennen in der freien Technik.

Herausragend aus Dresdener Sicht war die Leistung vom Bärnsdorfer Sten Kreisel im Dienste der SG Klotzsche über jeweils 3 km in der AK 13m, der gegen die etablierten Erzgebirgler siegen konnte. Nach Platz 2 in der klassischen Technik mit 7 Sekunden Rückstand lief er am Sonntag in der freien Technik zu einem ungefährdeten Sieg. Seine Bärnsdorfer Vereinskameraden Lutz Kaiser H 46 mit zwei Siegen und Bastian Wiedemeier AK 9m mit Platz 2 und 3 vervollständigten den Erfolg aus Sicht der SG Klotzsche.

SK

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abteilung Handball

Kein Strafwurf wurde verwandelt Bezirksliga Männer

ESV Lok Pirna II - TSV 1862 Radeburg 24:18 (13:7)

Die Konkurrenz der Pirnaer im Kampf um den Bezirksmeistertitel hoffte auf Schrittmacherdienste der Radeburger, hatten diese doch im Hinspiel in Radeburg der Oberligareserve des ESV zwei wichtige Punkte abgenommen. Doch diese Hoffnungen erfüllten sich nicht, sondern verkehrten sich sogar ins Gegenteil. Während die Mitfavoriten Planeta Radebeul und Medizin Bad Gottleuba in Lommatzsch bzw. bei HSV Dresden II Federn (sprich Punkte) ließen, konnte sich Pirna ergebnismäßig gegen Radeburg klar durchsetzen und damit die Führung in der Bezirksligatabelle übernehmen. In der ersten Halbzeit war das Angriffsspiel der Radeburger nicht druckvoll genug und vor allen Dingen wurden die sich bietenden Chancen viel zu leichtfertig vergeben. Diese Nachlässigkeiten der Radeburger nutzte Pirna zwischen der 12. und der 26. Minute um

einen klaren 12:6 Vorsprung herauszuspielen. Nach der Pause erzwangen die Radeburger zumindest Gleichwertigkeit und hätten sogar, wenn sie denn ihre Strafwürfe verwandelt hätten, das Spiel wieder offen gestalten können. Doch alle 5 Strafwürfe wurden nicht verwandelt. 2 x Kitsch, Franz, Wiedemann und Eckart scheiterten vom 7m Punkt. Es war, als ob das gegnerische Tor geradezu vernagelt sei. So blieb die Überraschung aus und Pirna konnte seinen 6 Tore Vorsprung aus der ersten Halbzeit bis zum Spielende beim Stand von 24:18 halten. Die Radeburger sind nun im ausgeglichenen Mittelfeld der Bezirksliga auf Platz 7 abgerutscht, haben aber nur einen Punkt Rückstand auf Platz 4.

Für Radeburg spielten: Markus Ebmeier, Holger Schumann; Thomas Eckart, Tilo Javurek (1), Lars-Göran Kitsch (4), Torsten Lakies (4), Henrik Franz, Ringo Tietze (1), Mario Scholz (7), Matthias Kraut, Robby Wiedemann (1), Rene Wittke

Frauenmannschaft verlässt Tabellenkeller Bezirksklasse Frauen

Das neue Jahr begann für die Frauenmannschaft mit einer Klatsche gegen den Spitzenreiter der Bezirksklasse den VfL Pirna. Dadurch geriet die Mannschaft für die nächsten Spiele gegen die Tabellennachbarn und Angstgegner Heidenau und Dippoldiswalde wieder in Zugzwang. Sollte das Ziel oberes Mittelfeld erreicht werden mussten unbedingt 2 Siege her. Zuerst ging es am 25.01.03 nach Heidenau. Die mitgereiste kleine Fangemeinde sah von Anfang an ein konzentriertes Spiel der Radeburgerinnen, die sich schnell mit 4 Toren absetzten. Doch plötzlich bekamen sie Angst vor der eigenen Courage und ließen den Gegner wieder ins Spiel kommen. Zur Halbzeit war nur noch ein Tor vom Vorsprung übrig geblieben. Zu Beginn der 2. Halbzeit wogte das Spiel hin und her. Plötzlich lagen die Radeburgerinnen zurück und das Spiel drohte zu kippen. Noch einmal ging ein Ruck durch die Mannschaft. Manuela Kusnier spitzelte als „Vorgezogene“ den Gegnerinnen einen Ball nach dem anderen weg. Im Angriff wurde der Druck wieder erhöht und Ines Kitsch und Janin Hähne schlossen die Angriffe erfolgreich ab. Im Tor wuchs die erst 17-jährige Mandy Wunsch über sich hinaus und vereitelte einige 100%ige Torchancen der Heidenauerinnen. Der Kampf sollte sich lohnen. Nach 60 Minuten

war mit 20:17 der erste Auswärtssieg der Saison perfekt. Doch lange konnte man sich auf diesem Erfolg nicht ausruhen, denn schon eine Woche später empfing man Motor Dippoldiswalde. In der sehr gut besuchten Sporthalle am Meißner Berg wollten die Mädels zeigen, dass auch sie Handball spielen können und der Sieg in Heidenau kein Zufall war. So motiviert mit offensiver Deckung und torhungerigem Angriff ließen sie dem Gegner von Anfang an keine Chance. Schnell war ein 5 Tore Vorsprung herausgespielt. Trotz vieler Wechsels wurde der Vorsprung ständig ausgebaut. Auch die beiden 17-jährigen Juniorinnen Anja Küttner und Sandra Meinel konnten ihr Talent unter Beweis stellen. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte mit 26:13 ein klarer Sieg eingefahren werden. Nach diesen beiden Siegen belegt die Mannschaft nach 11 von 16 Spielen den begehrten 4. Tabellenplatz hinter dem bereits enteilten Spitzentrio Pirna, TU Dresden und Colmnitz. Mit dieser Einstellung der Mannschaft und hoffentlich wieder vielen Fans in der Halle ist vielleicht in den beiden schweren Heimspielen am 09.03.03 gegen TU Dresden und am 23.03.03 gegen Colmnitz noch die eine oder andere Überraschung möglich.

Auf schmaler Spur zum Radeburger Karneval ...

Bequemer geht's nicht zum größten sächsischen Faschingsumzug!

Am 2. März wird das Signal zur ersten öffentlichen Traditionsfahrt des Jahres 2003 auf Fahrt gestellt: Der Oldtimerzug geht mit der historischen Dampflok 99 713 auf die 17 km lange Strecke, startet 11.28 Uhr vom Bahnhof Radebeul Ost und wird 17.10 Uhr zurückerwartet.

Damit fährt der „Löbnitzdackel“ an diesem Tag von 10.28 bis 12.28 Uhr im Stundentakt nach Radeburg! Unterwegs gibt es im Traditionszug Glühwein, Imbiss- und Souvenirverkauf, während am Ziel ausgiebig Gelegenheit zum Bestaunen des lustigen Umzugs besteht. Dieser dürfte wieder um die 100 Bilder umfassen!

Das diesjährige Motto lautet „WAS SAGT DENN DA DIE WELT DAZU: FÜNF JAHRESZEITEN HAT RABU!“ Man darf also durchaus auf ein vielseitiges Vergnügen auf dem Radeburger Rundkurs,

mit knackigen Funkengarden und viel heißer Musik gespannt sein ... Mit unserem Zug sind Sie rechtzeitig zum Beginn des närrischen Treibens genau am richtigen Ort. Also lassen Sie Ihr Auto mal schon in Radebeul stehen oder nehmen Sie die Bahn, üben Sie den Schlachtruf der Zillestädter „RaBu“ und reservieren Sie rechtzeitig die benötigten Sitzplätze! Selbstverständlich sind große und kleine *kostümierte* Fahrgäste besonders herzlich willkommen! Teilnehmerkarten für die Traditionsfahrt (11 Euro, Kinder 6 Euro) können ab sofort bei unserer Geschäftsstelle im Bahnhof Radebeul Ost persönlich oder per Telefon (0351) 461 48001 bestellt werden. Achtung: Erstmals ist in diesen Preisen auch schon die Plakette für den Eintritt zum Umzug in der närrischen Zillestadt enthalten!

Ihre Traditionsbahner

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abteilung Tischtennis

Ergebnisse vom 07.- 09.02.2003

1. Herren - Landesliga Sachsen
5:10 Niederlage auswärts bei Post SV Telecom Oschatz

-leider wieder kein Punktgewinn für unsere Mannschaft
-nur ein Doppel und keine Punkte im unteren Paarkreuz
-unsere Mannschaft bleibt weiter auf dem drittletzten Tabellenplatz, welcher nicht für den Klassenerhalt ausreicht

Einzel: R. Gursinsky (1), Fischer (1), Pischtschan (2), Nasdala (0), Mocker (0) und Pfeiffer (Ersatz/0)
Doppel: Gursinsky/Pischtschan (1), Fischer/Nasdala (0) und Mocker/Pfeiffer (0)

1. Damen - Landesliga Sachsen
8 : 2 Heimsieg gegen TTV „Glück Auf“ Freiberg

-klarer Sieg für unsere Mannschaft, die weiterhin ohne Verlustpunkt ihre Kreise zieht

-nur je eine Niederlage durch Pia Pfützner und Susan Gursinsky gegen die Nummer 1 von Freiberg
Einzel: Pfützner (1), S. Gursinsky (1), C. Kleinichen (2) und Logge (2)
Doppel: Pfützner/Logge (1) und Gursinsky/Kleinichen (1)

2. Herren - Bezirksklasse Staffel 4
6:9 Heimmiederlage gegen SG Motor Dresden-Trachenberge 2.

-eine knappe Niederlage unserer Mannschaft im Spitzenspiel
-im mittlerem Paarkreuz war der Gegner ganz stark besetzt, so daß unsere Mannschaft hier keinen Punkt holen konnte
-damit sind die Aufstiegsambitionen für unsere Mannschaft endgültig zu Ende (zur Zeit nur noch Platz 4)

Einzel: Freyer (1), Pfeiffer (1), Wagner (0), Gommlich (0), Mikitiuk (1), Lißner (1)
Doppel: Wagner/Pfeiffer (1), Freyer/Lißner (0), Gommlich/Mikitiuk (1)

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abteilung Kegeln

2. Mannschaft wieder mit Auswärtssieg

Am 15.02.2003 erkämpfte sich die 2. Mannschaft der TSV mit einem ausgezeichneten Mannschaftsergebnis von 2409 Holz (Durchschnitt 401 Holz) einen Auswärtssieg in Weinböhla. Gegen die TuS Weinböhla 3. betrug der Vorsprung am Ende nur 41 Holz, da auch die Weinböhlaer mit 2368 Holz (Durchschnitt 395 Holz) ein sehr gutes Ergebnis erzielten. Besonders Anteil am Sieg hatte der Sportfreund Andreas Lochmann der

mit 441 Holz (285 Volle/156 Abräumen) ein Topergebnis erkegelte. Mit diesem Sieg ist den Radeburgern der Staffelsieg in der 1. Kreisklasse bei nur noch einem ausstehendem Heimkampf nicht mehr zu nehmen. Radeburg kegelte in folgender Reihenfolge: A. Lochmann 441 Holz, L. Messerschmidt 391 Holz, G. Mrozinski 397 Holz, H. Mönlich 406 Holz, H. Müller 373 Holz, H. Kaden 401 Holz. H.M.

3. Mannschaft entschied Auswärtsspiel mit knapper Differenz für sich

In der 2. Kreisklasse traten die Keger der 3. Mannschaft zu ihrem letzten Auswärtsspiel bei der BSV Chemie Radebeul 3. an. Mit einem guten Ergebnis von 2190 Holz konnten die Radeburger Spieler diesen letzten Wettkampf auf der Chemie-4-Bahnanlage am Arzneimittelwerk vor deren Abbau mit einer Differenz von 12 Holz knapp für sich entscheiden. Die Einzelergebnisse der Radeburger Keger lauteten: R. Lucke 372,

A. Keilig 370, E. Gursinsky 408, P. Schmiedgen 341, R. Wittke 354, G. Bienert 345. Möge dieser doch etwas überraschende Erfolg gegen die bisher stark auftrumpfende Chemie-Mannschaft uns Auftrieb geben für unser letztes Heimspiel in dieser Saison am 22. Februar auf der Anlage am Lindengarten und für das Abschlussturnier mit allen Mannschaften in Priestewitz am 8. März. EG

Moritzburg

Muse räumt im Fasanengarten auf

Am Sonnabend, der 1. März 2003, (nicht wie ursprünglich geplant am 22. Februar) ab 9.00 Uhr, plant der Verein „Muse im Fasanengarten e.V.“ in Moritzburg von der Waldschänke bis zum Fasanenschlößchen die Allee vom Wildwuchs der vergangenen Zeit zu befreien.

gend Arbeitsgerät als auch Verpflegung vorhanden sind,“ bittet Kartin Schlechte im Namen des Vereins. Treffpunkt der Teilnehmer ist der Parkplatz an der Waldschänke.

„Wir hoffen auf zahlreiche fleißige Helfer. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns an, damit sowohl genü-

Kontakt: Muse im Fasanengarten e.V. Telefon: 035207 87339 E-Mail: verein@muse-fasanengarten.de Home: www.muse-fasanengarten.de

ZUREK
GASGERÄTE & SERVICE

- Sanitär •
- Heizung •
- Gasanlagen •
- Hausgeräte •

Installation
Wartung
Service
Überprüfung

Siedlungsweg 16
01561 Naunhof
Telefon: 03 52 49 / 7 17 48
Fax: 03 52 49 / 7 17 62

Karosserieinstandsetzung sowie:

- Sofort-Ölwechsel
- Abgasuntersuchung
- TÜV jeden Montag und Freitag
- Reifenservice
- Motorinstandsetzung
- Ankauf von Gebrauchtwagen und Unfallwagen
- Werkstatt-Komplett-Service
- Autoglas-Service

Autohof RADEBURG
Inhaber: Jan Treffs
KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Str. 30 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 21 01

http://www.dresden-land.de

Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppen
- Raumpartreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Innenausbau

TREPPENBAU SCHUPPE
Stellmacherei

Hauptstraße 72 • 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 28 48
http://www.treppenbau-schuppe.de

Wir machen Tore!

- Garagentore
- Hoftore
- Türen
- Fenster
- Jalousien
- Zäune

Ing. G. Hentschel Dammweg 1, 01471 Berbisdorf
Tel./Fax (03 52 08) 49 19

REIFENSERVICE VOLKER FLECHSIG

MLX-Partner
Radeberger Str. 23
01471 Radeburg
Tel 03 52 08 / 24 22 · Fax 43 86
Gegenüber der ARAL-Tankstelle

Verkauf, Montage und Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen

Großes Angebot an PKW-Sommerreifen zu günstigen Preisen

GEWENK-TIPP GUTSCHEIN
z. B. für • Reifen
• Stoßdämpferprüfung
• Wagenpflege
• Auspuffdienst
• Zubehör
• Achsvermessung usw.

BAUELEMENTE

Türen · Fenster · Glas
Berndt & Kurrey GmbH
Kurzer Weg 1 01561 Ebersbach/OT Freitelsdorf
Tel. 03 52 08/4818



Mit uns fühlen Sie sich zu Hause!

Fensteraktion 2003

Schmeckt auch im Winter

- ✗ Bleifreies Fünfkammer-Profil
- ✗ Schalldämmung 32 dB
- ✗ Pilzkopf-Sicherheitsbeschlag
- ✗ integrierte Spaltlüftung
- ✗ Wärmeschutzglas I, I Ug-Wert
- ✗ Fehlbediensperre
- ✗ Randverbund Warme Kante ohne Aufpreis!

Eigene Ausstellung im Firmensitz!
Öffnungszeiten: Mo 8-18 Uhr/ Di-Fr nach tel. Vereinbarung

TISCHLEREI

Eckehart Herrmann
Fenster – Türen – Innenausbau
Einzelanfertigung – Denkmalpflege – Reparaturen



01561 Ebersbach • Hauptstr. 86
Tel./Fax: 03 52 08/25 54

FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
GASTHOF A. FREUND

Für Ihre **Familienfeiern**
(Konfirmation, Jugendweihe)
stehen Ihnen unsere Gasträume und unser reichhaltiges Partyserviceangebot zur Verfügung.

Ab sofort ist unsere Gaststätte jeden **Mittwoch** ab 18.00 Uhr geöffnet.

Ebersbach • Hauptstraße 115a • Tel.: 03 52 08 / 40 52 und 25 92

Direktvermarkter

Landfleischerei Cunnersdorf

Cunnersdorfer Agrarverwaltungs GmbH
Lange Str. 13 • 01561 Ebersbach/OT Cunnersdorf
Telefon: 03 52 48/8 49-0 • Fax: 03 52 48/8 28 15

Ständig frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung und von eigener Aufzucht

Unser Angebot:

- Fleisch- und Wurstwaren von Tieren aus eigener Aufzucht
- Schweinefleisch von Tieren aus Strohhaltung
- Rindfleisch von Tieren aus Mutterkuhhaltung
- Kalb- und Lammfleisch
- Hausmacherspezialitäten
- tafelfertiger Antransport von Spanferkel
- Plattenservice und Ausgestaltung von Schlachtfesten und Familienfeiern
- Mittagessen-Menüdienst (Anlieferung aus eigener Küche)

Verkauf ab Hof

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr & 15.30 - 17.30 Uhr
Samstag	7.30 - 9.00 Uhr

Achtung: Durch einen Druckfehler wurde im Tourenplan für Ermendorf versehentlich eine falsche Zeit gedruckt. Der Halt des Wurst- und Fleischmobils ist 16.45 Uhr!

100 JAHRE Handwerksbetrieb

gegr. 1893 von Moritz Müller

MÜLLER

Kunststoff - Fenster + Bauelemente GmbH

Herstellung und Montage von: Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

- Haustüren • Rolläden
- Verglasungen • Reparaturen aller Art

Jetzt schon an den Sommer denken – **Insektenschutzgitter** jetzt auch zum Winterrabatt

Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf
Telefon 03 52 49/74 90 • Fax 03 52 49/74 913

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abteilung Fußball

Nachwuchs tobt sich noch in der Halle aus, Kreismeistertitel für die C-Junioren, A-Junioren endlich Cupgewinner, 1. Männer beginnen Rückrunde mit Remis

Die F-Junioren begeisterten noch mal beim Ebersbacher Hallenturnier. Der Max- und Moritztruppe des Gastgebers ließ man nur knapp mit 1:0 den Vortritt, hatte bei einem Latenschuss sogar noch das Pech auf seiner Seite. Überragend in diesem Match Rabus Torwart Gert Felber, der einfach (fast) alles hielt. Diese Leistung gab Selbstvertrauen für den weiteren Turnierverlauf und so schlug man nacheinander Tauscha, (2:0), Reichenberg (2:1), TuS Weinböhla (3:1) und Hellerau-Klotzsche (3:0). Ebersbach gab sich auch keine Blöße mehr und damit belegte die SpG einen hervorragenden 2. Platz, der dementsprechend auch bejubelt wurde. Dritter hier Weinböhla. Tim Müller und Richard Neubert erzielten je 4 Treffer, Jens Ticken und Marcus Schmidt je Einen.

Unsere E-Junioren schlugen auch noch mal zu, erreichten ebenfalls den 2. Rang beim Ebersbacher Turnier. Mit dem Rekordergebnis von 12:0 gegen den Ottendorfer SV begann es, Tauscha wurde 7:1 bezwungen. Gegen Ebersbach (Turnierdritter) hieß es 2:2 und so kam es gegen Reichenberg zu einem echten Endspiel. Auf und ab wogte das Geschehen, Reichenberg hatte schließlich mit 1:0 das bessere Ende für sich. Dafür stellte man den Torschützenkönig, Christopher Müller und Tim Peukert hatten jeweils 7 Goals auf ihrem Konto. Christopher behauptete sich schließlich im Stechen. Die restlichen Treffer für die SpG schossen Tom Sipply (4) und Jan Lau (3).

In Lommatzsch mussten die D-Junioren zur Kreismeisterschaft ran- und erwischte bei der Auslosung die absolute Hammergruppe. Gegen Coswig wurde 0:2 verloren, gegen RBC 2. gelang ein 1:0. Im letzten Vorrundenspiel hätte den Zillejungs ein Remis gegen Reichenberg zum Einzug ins Halbfinale gereicht, doch es sollte nicht sein. Mit 1:0 gewannen die Blau-Weißen und begleiteten somit Coswig in die Endrunde. Im Spiel um Platz 5 hatte man gegen den RBC 3. keine Mühe und gewann sicher mit 3:0. Tore erzielten hier Arno Walther 2, Tom Streller und Alex Rohmann je 1. Kreismeister wurde Reichenberg vor Coswig und Lommatzsch/Leub. Die 2. Vertretung trat beim Sörnewitzer Turnier an und schlug sich zwar tapfer, aber ohne Erfolg. Trotz eines wieder sehr gut haltenden Lorenz Kennke hieß es jeweils 0:7 gegen SpG Graupa/Birkwitz (1.) und SSV Dresden 92 (2.), 0:5 – RBC 3. (5.), 0:2 - Rotation Dresden (3.) und 0:1 gegen den Gastgeber (4.). Beim eigenen Turnier konnten beide Mannschaften zwar gut mitspielen, aber nicht über ihren Schatten springen. Das A-Team behauptete sich in der Vorrunde mit zwei Siegen über Ebersbach (4:2) und Löbtau 2. (4:1) und war damit bereits im Halbfinale. Gegen Bezirksligist Hoyerswerda 1919 bekam man dann die Grenzen gezeigt, verlor mit 2:5. Das B-Team (verstärkt durch Aktive der D 1 und der E-Jugend) trennte sich von Zschachwitz 2. 3:3, kam aber gegen Weixdorf mit 1:7 unter die Räder. Ottendorf bezwang man mit 3:0, gegen Kalkreuth gab ein 1:5. Das bedeutete auf Grund des schlechteren Torverhältnisses Rang 4 in der Staffell. Die B-Mannschaft spielte nun in einer kleinen Runde Platz 7 – 9 aus und schlug da wieder Ottendorf, diesmal mit 4:2. Gegen Ebersbach wurde 2:2 gespielt und da die Grün-Weißen höher als Rabu gegen Ottendorf gewonnen hatten, belegte Ebersbach den 7., Rabu den 8. Platz. Die A traf im Semifinale auf Weixdorf und führte in einem rasanten Match bis 2 Minuten vor Schluss mit 1:0. Dann kassierte man noch den Ausgleich und im fälligen 9-m Schiessen versagten den Zillejungs die Nerven. Da Kalkreuth Hoyerswerda im anderen Halbfinale geschlagen hatte, war Hoywoy im Spiel um Rang 3 wieder der Kontrahent. Den Minibuggy & Co. fehlte nun die Kraft um noch mal richtig gegenhalten zu können und so belegten die Gäste mit 6:1 den 3. Rang. Das Finale gewann dann Kalkreuth durch Penaltyschiessen über Weixdorf. Für das A-Team waren Tom Streller 6 und Alexander Rohmann 5 x erfolgreich. Für die B-Mannschaft

trafen Sebastian Rothe 7 x, Dennis Klante 5 x und je 1 x Tim Peukert und Jan Lau.

Die D 1-Junioren (Berbisdorf/Großdittmannsdorf) starteten in Großenhain und machten da ihrem Coach viel Freude. Die Vorrundenspiele gestaltete man allesamt siegreich, gegen den Radebeuler BC 1. hieß es 2:1, gegen den Gastgeber 3:2 und gegen den Meißner SV 08 2:0. Im Überkreuzvergleich wartete mit der SSV Dresden 92 ein vom eigenen Turnier in unliebsamer Erinnerung behaltener Gegner auf die Burschen. Diesmal rächte sich aber die SpG, fegte die spielstarken Dresdner mit 4:0 vom Parkett. Der RBC war dann Finalkontrahent und drehte diesmal den Spieß um, siegte nach Konterzügen mit 3:1. Etwas schade für das spielerisch überzeugendste Team des Turniers, doch bei der schweren Konkurrenz ist dieser 2. Platz ohne Zweifel eine tolle Leistung. Die Goals erzielten hier Lars Günther 4, Tony Janke 2, Toni Maitschke 2, Constantin Frohmader 2, Henry Petzold 1 und Sebastian Rothe 1.

Ohne Konkurrenz waren die C-Junioren beim Ebersbacher Turnier. Bereits in der Vorrunde sorgte man für klare Konturen, bezwang Hellerau-Klotzsche 4:1, Ebersbach II 5:1 und Ottendorf 5:2. Im Halbfinale hieß es 3:0 gegen Liegau-Augustusbad und im Finale schlug man Ebersbach I mit 2:0. Für die Tore zeichneten sich hier David Müller (7), Paul Sperling (5, außerdem bester Spieler des Events), Marcel Weber (3), Felix Gotsch (2), Hagen Schurig (1) und Stefan Maitschke (1) verantwortlich. Bei der HKM in Coswig ging es da härter zu, seit langem gab es dabei in der Vorrunde sogar eine Niederlage. Gegen Barnitz wurde mit 0:1 verloren. Doch MSV 08 2. wurde mit 2:1, RBC 3. und Fortschritt Meißen-West jeweils mit 4:0 geschlagen. So traf man im Halbfinale auf Lok Nossen und in einem hochklassigen Match konnte keine Vertretung einen Treffer erzielen. Im 9-m Schiessen erwiesen sich schließlich die „Sperlinge“ als Nervenstark, alle drei Schützen verwandelten und Torwart Patrick Pampel setzte dem die Krone auf, indem er einen Neunmeter hielt. Das Finale gegen die SpG Lommatzsch/Leuben bestritt man aus der Konterstellung heraus und so einen schloss Paul Sperling mit dem goldenen Tor ab. Die SpG Radeburg/Großdittmannsdorf war damit Kreismeister, herzlichen Glückwunsch der Truppe. Beteiligt waren die Spieler Patrick Pampel, Oliver Zschaschel, David Müller (6 Tore), Marcel Weber, Stefan Maitschke, Hagen Schurig (1), Paul Sperling (4), Michael Görler und Silvio Hoffmann. Auf dem Feld schlug man in einem Vorbereitungsspiel die SV G/W Ebersbach durch Tore von Marcel (5), David (3), Silvio (1) und Martin Ufert (1) mit 10:1. Ja, sie haben es geschafft.

Als Cupverteidiger beim Lockwitzgrunder Turnier antretend, behielten die A-Junioren auch in diesem Jahr die Trophäe. Bereits in der Vorrunde ließ man nichts anbrennen, siegte über Fortuna Rähnitz mit 4:0, über Lok Lampertswalde mit 3:0 und über den Dittsdorfer SV mit 2:1. Im Halbfinale traf man auf den Gastgeber und machte mit dem 4:1 Nägelein mit Köpfen. In der Endpartie stand dann wieder Lampertswalde auf der Matte und diesmal machte es die Lok nicht so leicht. Am Ende reichte jedoch ein 3:2 für die SpG zum lang ersehnten Erfolg, den man sich auf Grund der spielerischen Leistung auch verdient hatte. Torschützen waren hier Jörg Tennert (4), Andreas Thieme (3), Lutz Koglin (3), Thomas Krause (3), Martin Bruschwitz (2) und Matthias Wolf (1).

Vom Ergebnis her klingt das 2:2 der 1. Männer beim Rückrundenstart gegen Coswig ganz gut. Betrachtet man aber den Spielverlauf, so muss man bemerken, das hier zwei Punkte verschenkt wurden. Dabei machte man aber keine großen Fehler, es sollte aber einfach nicht sein. Auch ein verschossener Elfer kam dazu oder der Pfosten stand im Weg und Coswig schoss ein Tor, das eigentlich gar

Kickervorschau auf die nächsten 14 Tage:

Sonntag, 23.02.
9:00 D 2-Junioren Hallenturnier in Pulsnitz, 9:00 B-Junioren Punktspiel bei Einheit Kamenz, 10:30 A-Junioren Punktspiel beim Bischofswerdaer FV 08, 14:30 I. Männer-SG Kesselsdorf

Dienstag, 25.02.
17:00 D 1-Junioren Vorbereitungs-spiel-Traktor Kalkreuth

Mittwoch 26.02.
C-Junioren Vorbereitungsspiel-SG Weixdorf

Donnerstag, 27.02.
17:00 D 2-Junioren Vorbereitungs-spiel-Radebeuler BC 08 I.

Samstag, 01.03.
9:00 D 2-Junioren bei SpG Lommatzsch/Leuben, 10:30 E-Junioren in Großdittmannsdorf-SpG Neustadt/Hohwald, 10:30 D 1-Junioren in Berbisdorf-Stahl Riesa 2.

Unsere Oldies hatten beim Pulsnitzer Hallenturnier diesmal schlechte Karten in der Hand, kamen auf Deutsch gesagt, nicht aus der Hüfte. Gegen die Hessische Mannschaft von Germania Rothenbergen verlor man mit 1:4, gegen Großröhrsdorf und Hoyerswerda 1919 jeweils mit 0:1. Im Spiel um Platz 7 war man dann munter, siegte gegen den Gastgeber mit 4:2. Die Goals für Rabu in diesem Turnier schossen Uwe Lösche (3), Joachim Jentzsch (1) und Roland Drechsler (1).

RaWe

Mittelschule Ebersbach

Erfolgreicher und sportlicher Halbjahresabschluß

Weiß, Telchow und Leichtathletik-Auswahl Schulsportler des Jahres 2002

Höhepunkt der Abschlusveranstaltung des Schulhalbjahres war sicherlich die Auszeichnung der besten Schüler mit Franz Jentzsch und seinem Notendurchschnitt von 1,18 an der Spitze. Versüßt im wahrsten Sinne des Wortes wurden diese Anstrengungen mit kleinen Preisen, spendiert durch den Schulförderverein der MS Ebersbach.

Vorausgegangen war eine Rückschau auf die Sportfolge unserer Schüler. Ausgezeichnet wurden die Sieger des Leichtathletik-Kreisfinales „Jugend trainiert für Olympia“ und des Schulförderwettbewerbes „Hochsprung mit Musik“. Letzteren gewann nach Punkten Tina Trentzsch und bei den Jungen Frank Atlas mit neuem Schulkord für die Klasse 9 mit 1,66 m. Zusammengefaßt wurden die sportlichen Spitzenleistungen erstmals in einer Schulsportlerumfrage. Neben den Stimmen der Schüler gaben auch einige Dutzend Stimmen von weiteren Bürgern unserer Region den Ausschlag über die Preisträger. Mit jeweils großem Vorsprung wurden Ludwig Weiß (Leichtathletik), Sindy Telchow (Karate) und die Leichtathletik-Schulwahl AK 11/12 gewählt. Auf den Plätzen folgten Alexander Köckritz (Motocross), Christian Mohn bzw. Nadja Püchel und Nathalie Langner (Leichtathletik) und bei den Mannschaften Köckritz/Büttner (Radboll). Die Sieger konnten sich über Preise der Kreissparkasse Riesa-Großenhain freuen. Als Preisträger unter den Einsendern wurden St. Wagner, A. Langner und Frau Miersch (Ebersbach) ausgelost. Schüler der 7., 9. und 10. Klassen sowie Frau Kulke waren fleißige Gestalter und Mitarbeiter bei Vorbereitung und Auswertung. Gleich nach den Winterferien wird unseren jüngsten Leichtathleten wieder voller Einsatz abverlangt. Das Hallensportfest des SV MOTOR am 15.3. in Großen-

hain wird für die langfristige Vorbereitung der Jahreshöhepunkte genutzt. M.P.



Ludwig Weiß (Leichtathletik)



Sindy Telchow (Karate)



Leichtathletik-Schulwahl AK 11/12

Seebestattung – Nach der Einäscherung wird die Urne außerhalb der Drei-Meilen-Zone dem Meer übergeben. Die Angehörigen können auf Wunsch der Seebestattung beiwohnen. Die notwendigen Abstimmungen werden von uns organisiert. Sie erhalten genaue Angaben zur Seebestattung. Wiederum gelten die gleichen Voraussetzungen wie bei der Feuerbestattung. Weiterhin sollte eine besondere Beziehung des Verstorbenen zur See bestanden haben. Es ist eine schriftliche Willenserklärung zu Lebzeiten notwendig.

Feuerbestattung
Dies ist die Einäscherung eines Verstorbenen mit einem Sarg und die spätere Beisetzung der Aschereste in einer Urne. Eine besondere Vereinbarung ist in jedem Fall notwendig. Entweder hat der Verstorbene eine handschriftliche Willensbekundung mit dementsprechenden Inhalt hinterlassen oder aber die Angehörigen geben eine sinngemäße Erklärung ab. Für die Beisetzung selbst gelten die gleichen Voraussetzungen wie bei der Erdbestattung. Die christlichen Kirchen erkennen beide Bestattungsarten an. Die Feuerbestattung ist in den neuen Bundesländern die verbreitetste Form der Bestattung.

Städtisches Bestattungswesen
Öffentlich-rechtliches Unternehmen



Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8	Telefon (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Telefon (0 35 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15	Telefon (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15	Telefon (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20	Telefon (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Telefon (0 35 21) 45 20 77

Ebersbach

Erscheinungs-
tag:
21.02.2003



**Ebersbacher
Amtsblick**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Sportverein Grün-Weiß

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Sportfreunde,
ich möchte Euch ganz herzlich zur **Jahreshauptversammlung** am Dienstag, 11. März 2003, um 18.30 Uhr in das Sportlerheim einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Rechenschaftsbericht der Vereinspräsidentin, 3. Re-

chenschaftsbericht des Kassenwarts, 4. Rechenschaftsbericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Beratung und Beschluss zu Mitgliedsbeiträgen, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Verschiedenes, 9. Schlusswort
Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.
Fehrmann/Präsidentin

Kinderkombination Ebersbach

Helau, Helau, Helau!



Nun ist wieder Faschingszeit und wir wollen Zampern gehen. Am Rosenmontag gehen wir von unserer Einrichtung in Richtung Niedererebersbach. Wir hoffen, dass wir unsere Faschingstour bis zum Zweitann-

weg - Arztpraxis schaffen und bedanken uns schon im voraus für die Süßigkeiten.

Die kleinen und großen Narren von der Kinderkombination Ebersbach.

Feuerwehr Kalkreuth

Nachwuchs für die Feuerwehr Kalkreuth

Gleich 6 neue Kameraden konnten zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kalkreuth in die Wehr aufgenommen werden. Damit ist die Einsatzbereitschaft auch weiterhin gesichert und Bürgermeisterin und Wehrleiter können beruhigt in die Zukunft sehen. Nach 70 Stunden Grundausbildung werden wir diese jun-

gen Kameraden zum Feuerwehrmann ernennen.



von links nach rechts:

Christian Anders, Bürgermeisterin Margot Fehrmann, Markus Kadzensky, Wehrleiter Uwe Behrisch, Robert Hackel, Sandro Schumann, Christian Satke, Sebastian Engelmann

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 06.03.2003
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Freitag, 07.03.2003

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke/blau Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 13.03.03
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Göhra
Freitag, 07.03.03
OT Ebersbach, Freitelsdorf
Sonnabend, 21.03.03
OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Freitag, 14.03.03

Entsorgung Pappe/Kartonagen - Bündelsammlung

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Sonnabend, 15.03.2003
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Sonnabend, 22.03.2003

Sperrmüllentsorgung

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 06.03.2003
Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Freitag, 07.03.2003

Zum gleichen Termin des Sperrmülls werden elektronische Haushaltgeräte, Radios, Fernsehgeräte, Computer, Drucker, Kopierer, Videorecorder, Telefon- und Faxgeräte, Elektronikschrott und Kühlgeräte entsorgt. Diese Geräte bitte getrennt vom Sperrmüll bereitstellen, damit eine separate Verladung möglich ist.

Abwasserzweckverband „Steinbach - Kalkreuth“

Bereitschaftsplan vom 24.02.2003 - 10.03.2003

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr
24.02. - 03.03.2003 Herr Schulze
03.03. - 10.03.2003 Herr Zschaschel

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon **01 72/3 64 98 19**.

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses am 15.01. und 12.02.2003, der nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 23.01.2003 und der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 30.01.2003 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss 01/01/2003 bis 15/01/2003

Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauanfragen und Vorkaufrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

Hauptausschuß 16/01/2003

Beschluss zur Regelung von Zahlungen von offenen Forderungen eines Bürgers der Gemeinde Ebersbach

17/01/2003

Rückweisung des Widerspruches eines Bürgers zum Hundesteuerbescheid 2003 und Ablehnung der Aussetzung der Vollziehung

Gemeinderat 18/01/2003

Aufnahme eines Tagesordnungspunktes - Kauf des Flurstückes 43 der Gemarkung Niederrödern

19/01/2003

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des Gesetzes zur Erleichterung der Sicherheitsneugründung von Zweckverbänden (SiGrG) vom 18. April 2002 (SächsGVBl. S. 140) die Sicherheitsneugründung des „Regionalen Zweckverbandes kommunale Wasserversorgung Riesa-Großenhain“ sowohl für den Fall, dass der bisherige (unter demselben Namen handelnde) Zweckverband nicht

ordnungsgemäß gegründet wurde und deshalb eine Neugründung erforderlich ist, als auch für den Fall, dass der bisherige Zweckverband ordnungsgemäß gegründet wurde.

20/01/2003

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des Gesetzes zur Erleichterung der Sicherheitsneugründung von Zweckverbänden (SiGrG) vom 18. April 2002 (SächsGVBl. S. 140) zur Sicherheitsneugründung des Zweckverbandes „Regionaler Zweckverband kommunale Wasserversorgung Riesa-Großenhain“ die Verbandsatzung mit eingebrachten Änderungen, Stand: 14.11.2002, zu vereinbaren.

21/01/2003

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur Ergänzungssatzung „Röderramm Ortsteil Bieberach“ für die Flurstücke 13, 16, 17 und 18 der Gemarkung Bieberach, Beschluss-Nr. 171/10/2002 vom 30.10.2002

22/01/2003

Beschluss zum Betriebsplan für den Körperschaftswald der Gemeinde Ebersbach für das Jahr 2003 einschließlich der Wirtschaftsmaßnahmen

23/01/2003

Beschluss zum Kauf des Flurstückes 43 der Gemarkung Niederrödern durch die Gemeinde Ebersbach

Technischer Ausschuss 24/01/2003 bis 35/01/2003

Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauanfragen und Vorkaufrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

Senioren

Der Start ins „Bowling“ im neuen Jahr

Unsere ersten Veranstaltungen am 07.01. und 04.02.2003

Es erwarteten uns wieder zwei interessante Bowlingnachmittage. Am 07.01. waren unsere Senioren so reichlich angetreten, so dass wir auf drei Bahnen bowlen mußten. Mit viel Enthusiasmus ging es zur Sache. Auf der 1. Bahn gewann Walter Märtner vor Emil Taleiser. Rattenkönigin wurde hier Monika Taleiser. Die Frauen räumten diesmal auf der zweiten Bahn den Gewinn ab. Der 1. Platz wurde von Dorle Brandant vor Erna Derwing belegt. Rattenkönigin wurde auf dieser Bahn Ute Ziegert. Auf der dritten Bahn gewann Herr K. Pantke vor Erich Haase und konnte für diese Leistung auch zum wiederholten Mal den Pokal mit nach Hause nehmen. Rattenkönig konnte sich diesmal voller Stolz Siegfried Grafen nennen. Unser Bowlingtreffen am 04. Februar war wieder ein spannender Nachmittag. Auf zwei Bahnen wurden heiße Wettkämpfe ausgetragen. Unsere Frauen haben wieder gezeigt, wo die „Kugel lang rollt“. Frau Gertrud Grafen gewann mit einem Punkt Vorsprung vor Kurt Pantke. Dieser mußte auch diesmal den Pokal an Walter Märtner abgeben, denn Herr Märtner gewann auf der anderen Bahn mit der höchsten Punktzahl vor Hellfried Wehner. Die Rattenkönige der beiden Bahnen



„Ein lachendes und ein weinendes Auge“ links: Frau Angela Tennert als „Rattenkönigin“, recht: Frau Gertrud Grafen des „Königin des Spiels“

heißen Marta Derwing und Angela Tennert. Aber nicht's steht mehr im Vordergrund, als der Spaß am Spiel.

Bitte schon vormerken: Unser nächster Bowling-Treff ist am 11. März 2003.

Ihre Seniorenbetreuerinnen Ute und Gudrun

Gasversorgung Sachsen Ost GmbH

Kostenlose Hotline für die Meldung von Gasgeruch und Gasstörungen - für Ihre Sicherheit

Für das Versorgungsgebiet der Gasversorgung Sachsen Ost GmbH ist die kostenlose Hotline:

08 00/ 7 87 90 00 geschaltet, mit der die Netzleitstelle rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, erreichbar ist. **Sicherheit ist oberstes Gebot!**

Wir laden zu den folgenden Gottesdiensten ganz herzlich ein



Sonntag, 02. März
08.30 Uhr in Reinersdorf Predigtgottesdienst, Abschluß d. Bibelwoche
10.00 Uhr in Naunhof Predigtgottesdienst, Abschluß d. Bibelwoche, Kindergottesdienst
Freitag, 07. März
19.30 Uhr in Reinersdorf Weltgebetstagsgottesdienst
Sonntag, 09. März
10.00 Uhr in Naunhof gemeinsamer Familiengottesdienst

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem GEMEINDEBRIEF.



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, 23. Feb. 10.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Hänsel glz. Kindergottesdienst
Sonntag, 09. März 10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung glz. Kindergottesdienst
Sonntag, 23. März 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst glz. Kindergottesdienst

WELTGEBETSTAGSLAND 2003 - LIBANON
Herzlich laden wir ein zur ökumenischen Gebetsandacht am Weltgebetstag „Heiliger Geist, erfülle uns“
Freitag, den 14. März 2003 - 14.30 Uhr im Gemeindesaal

Vom 28. Mai bis 01. Juni 2003 findet der erste ökumenische Kirchentag in Berlin statt. Evangelische und katholische Christen sind herzlich eingeladen als Gruppe aus unserer Region teilzunehmen. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt in Radeburg.

Sprechzeit Pfr. Seifert:
dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208 349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

Kindertagesstätte Kalkreuth

Ein Rückblick auf das Jahr 2002

Der Monat Januar im Jahr 2003 ist schon wieder vorbei. Wir, die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Kalkreuth, möchten aber noch einmal kurz auf das vergangene Jahr zurückblicken. Es gab wieder viele Höhepunkte, die ohne Sponsoren nicht möglich gewesen wären. Mit dem Busunternehmen Kretzschmar fuhren wir nach Moritzburg in die Wildfütterung. Dort konnten wir unsere gesammelten Eicheln und Kastanien den Tieren selbst füttern. Zur Rentnerweihnachtsfeier fuhr uns das Team vom Autohaus Wachtel vom Kindergarten bis zur Grundschule Kalkreuth. Unsere großen und

mittleren Vorschulkinder gaben dort ein weihnachtliches Programm zum Besten. Für das leibliche Wohl zu unserer Kinderweihnachtsfeier sorgten die Bäckerei Tobolik und Herr Frank Sachse.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen genannten Sponsoren bedanken sowie bei Herrn Englowski und Frau Schurig aus Weßnitz, die uns mit einer Geldspende unterstützten. Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2003 und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Kalkreuth



Schönfeld's Blatt

Nachrichten und Informationen für Schönfeld und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinden Schönfeld und Weißig a.R.
und des AZV "Trinkwasserschutzzone Radeburg", Sitz Schönfeld



Freizeitgestaltung

Dorffreizeitangebote für Schönfelder Kinder

Nun schon fast 2 Jahre können Schönfelder Kinder, die nicht den Hort besuchen, fast immer freitags an einer dorffreizeitlichen Freizeitgestaltung teilnehmen. Die Kinder kommen an diesem Tag nach der Schule in den Hort um die verschiedenen Freizeitangebote wahrzunehmen oder um einen schönen Spielnachmittag mit ihren Freunden zu verbringen. Diese werden von der Erzieherin Frau Hartrumpf, im Rah-

men der Arbeitsbeschaffungsmaßnahme, individuell vorbereitet und vor Monatsbeginn ausgehen. Die Angebote finden überwiegend in den Räumlichkeiten des Hortes statt und können somit auch von den Hortkindern genutzt werden.

Nachfolgende Angebote für die Monate Februar – März 2003:

Freitag, den 28.02.2003
Zaubernachmittag
Beginn: 13.30 Uhr Hort Schönfeld
Montag, den 03.03.2003
Wir gehen für die Faschingsfeier zampern. Wir treffen uns bis 13.00 Uhr im Hort mit Hut.
Dienstag, den 04.03.2003
Faschingsfeier im Hort mit Kostüm
Beginn: 13.00 Uhr
Freitag, den 14.03.2003
Tischtennisturnier
Beginn: 13.30 Uhr Hort Schönfeld
Freitag, den 21.03.2003
Encausticmalerei (1 Euro)
Beginn: 13.00 Uhr Hort Schönfeld

Wir freuen uns, dass die Angebote bisher von sehr vielen Kindern angenommen wurden. Die Weiterführung dieser dorffreizeitlichen Kinder- und Jugendarbeit wäre wünschenswert.

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Schönfeld

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern

1. Schlachtfest
am 22.02.2003, ab 18.00 Uhr

Spezialitäten rund um's
Schwein

Essen bis zum Umfallen für
nur 10,00 Euro

Dortstr. 30 • 01561 Rödern
Telefon: 035208 / 2225
Fax: 035208 / 2228

Informationen der Gemeinde Schönfeld

Schönfelder Pflegeheim



Trotz der winterlichen Temperaturen ist ein Baufortschritt am Pflegeheimneubau in Schönfeld sichtbar.

Absicherung des Winterdienstes



Für die Absicherung des Winterdienstes in der Gemeinde Schönfeld sowie in den Ortschaften wird in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsbetrieb Martin Steinborn bei Bedarf eine Zugmaschine mit Schiebeschild eingesetzt.

Feuerwehrgerätehaus Schönfeld



Vorbereitungsarbeiten zur Schaffung von Baufreiheit für die geplante Baumaßnahme des Feuerwehrgerätehauses Schönfeld laufen gut an.

Schönfelder Jugendball



Schönfelder Jugend zum traditionellen Gruppenfoto vor dem Gasthof Thiele anlässlich des Jugendballs am 08. Februar 2003.

Gemeinde Schönfeld

Der Winter ist noch nicht vorbei ...

Wir möchten aus dringendem Grund nochmals darauf hinweisen, dass entsprechend der Polizeiordnung der Gemeinde Schönfeld die Straßenanlieger innerhalb der geschlossenen Ortslage Gehwege zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen haben. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand und Splitt zu verwenden. Die Stra-

ßenrinne und die Straßeneinläufe sind freizuhalten. Ist die Räum- und Streupflicht bei großen Schneemassen nicht mehr zu gewährleisten, so hat der Verpflichtete dies der Gemeinde unverzüglich anzuzeigen.

H.-J. Weigel
Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld

KOMMT GRATULIEREN

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Derwing, Albert	Schönfeld	02.02.03	75.
Frank, Martha	Schnönnfeld	07.02.03	80.
Wieden, Karl	Kraußnitz	10.02.03	90.
Bewilouga, Hanna	Liega	16.02.03	75.
Günther, Christa	Schönfeld	20.02.03	80.
Handke, Frieda	Liega	26.02.03	91.

Gemeindeverwaltung Weißig a.R.

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Am Dienstag, den 25. März um 19.00 Uhr findet in Gärtner's Gasthof in Weißig a.R. eine Informationsveranstaltung zu aktuellen Problemen im Straßenverkehr statt. Alle Verkehrsteilnehmer werden herzlich eingeladen!

Krause, Bürgermeisterin

Schloß Schönfeld

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

der „Förderverein Schloß Schönfeld 1996 e.V.“ möchte Sie hiermit über Erreichtes im Jahr 2002 und Vorhaben im Jahr 2003 informieren.

Die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Schönfeld und dem Förderverein hat sich auch im Jahr 2002 bewährt. Es fanden monatliche Beratungen im Schlosscafé statt. Gegenstand war u.a. die Weiterführung der baulichen Maßnahmen im Schloß unter Beachtung der vorhandenen finanziellen Möglichkeiten, die Veranstaltungstätigkeit sowie die Gestaltung und weitere Forcierung des Führungsangebotes für unsere Besucher. In den Beratungen mit der Gemeinde werden im Jahr 2003 verstärkt Themen zur Verbesserung der Infrastruktur und Logistik in Bezug auf die Gastronomie im Ort, die Parkplatzsituation sowie die Beschilderung eine Rolle spielen. Unser Ziel sind zufriedene Besucher und Gäste, die gern wieder nach Schönfeld kommen, denn unser Schloß ist keine Insel.

Im Baubereich wurden im Jahr 2002 die gestellten Ziele umgesetzt:

Ein rühriger Förderverein steht dahinter. Wie der Vorstand des Fördervereins bereits Ende Dezember 2002 informiert, wurde der Einbau der kompletten Toilettenanlage - Festsaalachse - in den Monaten April und Mai 2002 realisiert. Damit wurde eine weitere Voraussetzung für die Durchführung hochwertiger Veranstaltungen in den kommenden Jahren geschaffen. Beim Einbau der gesamten Toilettenanlage waren folgende ortsansässigen Firmen beteiligt:

Heizung und Sanitär Ulrich Johnne, Putz- und Maurerarbeiten Frank und Karsten Steinborn, Trockenbau Tennert, Elektromeister Harald Günther, Tischlermeister Karlheinz Winkler, Sanitär- und Bauklempnerei Frank Mühle - Der Vorraum zu den Toiletten wurde malermäßig durch die Gemeinde Schönfeld instandgesetzt.

- In der Vorderfront (Hofseite) wurden zwei neue Fenster eingebaut.
- Zusätzlich konnten durch Sponsorengelder die drei vorhandenen Türen im Gang vor den Toiletten restauriert werden. Durch den Tischlermeister Winkler wird das vorhandene Parkett im Vorraum zu den Toiletten noch aufgearbeitet.

- In der Zeit vom 03.07.2002 bis 05.07.2002 wurde im Festsaal des Schlosses eine Belastungsprobe der Festsaaldecke durch Herrn Prof. Heinz Opitz und seinen Mitarbeiter (TU Dresden), vorgenommen. Die Ergebnisse sind positiv, eine schriftliche Mitteilung von den zuständigen Behörden des Landratsamtes liegt inzwischen vor.
- Durch unser Vereinsmitglied Herrn Thomas Krause wurde die Internetseite auf den neusten Stand gebracht und wird nun ständig aktualisiert.

- Gemeinsam wurde mit der Gemeinde Schönfeld und der Kreissparkasse Riesa-Großenhain ein Spendenkonto zum Zweck der weiteren Finanzierung von Baumaßnahmen eingerichtet.

Es ist dem Team des Fördervereins gelungen, 2002 ein breites Spektrum an Veranstaltungen durchzuführen, was ein vielschichtiges Publikum angesprochen hat. Steigende Besucherzahlen, steigende Vermietungen und mehr Hochzeiten können verzeichnet werden. Das Veranstaltungsspektrum beinhaltete: ausverkaufte Kabarettveranstaltungen, buntes Treiben in den alten Gemäuern des Schlosses und dem Schlosshof, Osterhasen zur Freude der Kinder, musikalische Klänge der Jazzband der Neuen Elbland Philharmonie im Festsaal, Serenadenkonzerte mit den Künstlern der Neuen Elbland Philharmonie, unvergessliche Tanzabende, das traditionelle Schlosshofsingens der Männerchöre im Rosengarten des Schlosses unter großem Anklang, Trödelmärkte, Weinabende in den alten romantischen Kellergewölbem mit gruseligen Führungen, Halloween für Kinder, begeisterte Kinder beim Puppentheater, märchenhafte Schlossweihnacht, Tagungen, Empfänge, private Feierlichkeiten ...

Ein rühriger Förderverein steht dahinter. Mit viel Engagement hat es die Büroleiterin Frau Habich mit ihrem Team geschafft, dass Schloß Schönfeld mittlerweile auch zum Geheimtipp für Veranstaltungen geworden ist. Der „Förderverein Schloß Schönfeld 1996 e.V.“ besteht aus 27 Vereinsmitgliedern und beschäftigt zur Zeit fünf Mitarbeiterinnen über ABM und SAM.

Große Ziele sind auch für das Jahr 2003 gesteckt. Darüber werden Sie im RAZ 05/03 mehr lesen können.

Veranstaltungen im März 2003

Vom 16.02.2003 bis 16.03.2003 ist eine neue Ausstellung seit kurzem im Schloss Schönfeld zu sehen. Der Großenhainer Hobbykünstler Uwe Hanneck präsentiert in ihr rund 20 seiner Arbeiten, darunter Aquarelle und Federzeichnungen. (Firmen Landschaften, Burgen, Sehenswürdigkeiten). Als Motive wählte er sich Ansichten aus seiner Heimatstadt und ihrer Umgebung aus.

02.03.2003
Kabarett Breschke & Schuch mit dem Programm: „WASSER WOLLT“
Beginn: 19.30 Uhr im Festsaal

22.03.2003
Frech und frivol-Chanson-Abend Chanson's von Zarah Leander, Marlene Dietrich, Kurt Wein und Bertholt Brecht mit Frau Karen Forbiger (Klavier) und Frau Claudia Heer (Gesang)
Beginn: 19.30 Uhr

Sächs. Staatsministerium f. Umwelt u. Landwirtschaft

Information des Regierungspräsidiums Dresden als Höhere Wasserbehörde zur Öffentlichen Aufforderung zur Anmeldung alter Rechte und Befugnisse nach § 105 a Sächsisches Wassergesetz i.V. m. § 16 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz für die Erstellung eines Digitalen Sächsischen Wasserbuches

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft veröffentlichte im Sächsischen Amtsblatt Nr. 52/2001 eine Bekanntmachung zur Anmeldung Alter Wasserrechte. Alle vor dem 01.07.1990 erteilten wasserrechtlichen Genehmigungen, Zustimmungen, Erlaubnisse und Gestattungen sind daher bis zum 31.12.2004 dem Regierungspräsidium anzumelden. Ein Jahr nach Inkrafttreten dieser Bekanntmachung ist die Resonanz leider sehr gering. So wurden bisher gerade einmal 65 alte Wasserrechte im Regierungspräsidium Dresden angemeldet. Wir bitten Sie dies, soweit Sie es für erforderlich halten, ggf. unter Be-

rücksichtigung der Anlage, Ihren Einwohnern bekannt zu geben. Insbesondere unter dem Aspekt, dass die Anmeldefrist am 31.12.2004 ausläuft und dann alle nicht erfassten Wasserrechte mit Ablauf des Jahres 2011 erlöschen. Die Anmeldung des Altrechtes beim Regierungspräsidium sowie die Übernahme der Altrechte in das zu erstellende Wasserbuch sind kostenfrei.

Gez. Dr. Kretzschmar
Referatsleiter

Betroffene Bürger können in der Gemeindeverwaltung Schönfeld nachfragen und in entsprechende Unterlagen einsehen.

Senioren

Rentnerbetreuung von Schönfeld, Liega und Linz

Das Jahr 2002 ist schnell vergangen, welches uns einige schöne Rentnernachmittage beschert hat, wie z.B. in Linz eine Teeverkostung oder in Schönfeld der Gesundheitsvortrag vom Reformhaus Großenhain. Mit unserer Weihnachtsfeier im Gasthof Thiele ließen wir das Jahr feierlich ausklingen. Auch für das Jahr 2003 sind wieder viele Feste, Feiern und Busreisen geplant. Am 28.02.03 wird unser alljährlicher „Schürzenball“, starten. Mit viel Humor und guter Laune sind alle Rentner herzlich eingeladen. Im Monat April wird eine Busfahrt sein, die uns in die Aufnahmestudios des MDR nach Leipzig führt. Im Mai ist eine Halbtagesfahrt mit dem Busunternehmen Kretzschmar nach Schleinitz zu einer Schlossbesichtigung geplant.

Ganztagesfahrten werden auch in den Monaten Juni und September unternommen.

Im Mai soll das Frühlingsfest und im September das Herbstfest stattfinden. Die genannten Termine werden von uns rechtzeitig schriftlich bekannt gegeben. Weiterhin werden unsere 14 tägigen Kaffeemittage in Schönfeld, mittwochs 14.00 Uhr sowie einmal monatlich in Linz beibehalten. Für Veranstaltungsvorschläge (z.B. Ostern, Ausstellung von Floristikgestecke) oder gewünschte Reisefahrten haben wir ein offenes Ohr. Nachträglich möchten wir uns herzlich bei dem Busunternehmen Kretzschmar, der Gaststätte Thiele und den Frauen des Heimatvereins für ihre Hilfe im Jahr 2002 bedanken und hoffen auf gute Zusammenarbeit auch im Jahre 2003.

Gemeindeverwaltung Weißig a.R.

Skatturnier in Gärtner's Gasthof

Am Sonntag, den 02.02.2003 trafen sich die Skatfreunde der Gemeinde zum traditionellen Turnier in Gärtner's Gasthof. Gespielt wurde in zwei Serien. Dorfmeister wurde Herr

Frank Minsel aus Weißig a.R. Wir danken den Sponsoren, die mit ihrer Spende zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.
Die Organisatoren B. Mutzke, L. Opitz